



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt *Bad Schandau*
und der Gemeinden *Rathmannsdorf,*
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2017
Freitag, den 2. Juni 2017
Nummer 11

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel

XVII.
**INTERNATIONALES
MUSIKFESTIVAL**
15.-18. Juni 2017

Do 15. 6. | DEČÍN neue Projekte ex. ANO!
| 18.00 | Brass Band OH ACR und Dětský pivový sbor.

Fr 16. 6. | DEČÍN Kultur und Gesellschaftsforum Dělnické Dělno
| 06.30 | Dichterwettbewerb in der Kategorie 6a-23 Jahre.
Mezzosopran Patoš | 10.00 | Big Band Konzertaufführungen | 19.00 | heitere
Begrüßung | 20.30 | Konzertaufführungen. Die Hauptrolle Tereza Šavka,
Gabriela Urtánská und Big Band Mladý Hradčický sbor und Polka Oš.
Eintrittskategorie 6a-23 Jahre | 11.00 | Konzertaufführungen.
CESKÁ KAMENICE Platz der Freiheit | 18.00 | Musikalische Darstellung
Sängerin des 19. Jahrhunderts „Duchce in white“, Begleitung des 19. Jahrhunderts
„Duchce Rose“, Plunder der 19. Jahrhunderts, Konzertaufführungen – Wiener
Big Band Orchester.

Sa 17. 6. | CESKÁ KAMENICE Kulturhaus | 09.30 |
Näherungsbeispiel in der Kategorie über 25 Jahre, | 10.00 | Heitere
Feste der 19. Jahrhunderts in 21. Jahrhundertkompositionen. Best of 1900.
Platz der Freiheit | 11.00 | Heitere Feste der 19. Jahrhunderts.
Big Band Konzertaufführungen, | 19.30 | heitere Begrüßung, | 20.30 |
Der Hauptrolle Sängerin: Ota Ševčík, Sopranistka 2008 Martin Chodúr
und Big Band Lantano. | KRÁSNÁ LIPA Platz Křižanova náměstí
Schönezeit | 14.00 | Konzertaufführungen | PLUMBUK Zentrum
Luhovitz | 15.30 | Konzertaufführungen | HERRNSCHREIBEN
an der Klause | 14.00 | Konzertaufführungen.

So 18. 6. | BAD SCHANDAU Ufer | 11.00 | Konzertaufführungen.
PIRANA Stadtsee | 10.30 | Konzertaufführungen.
ANNOUCE U DEČINA Dvůrka | 10.00 | Konzertaufführungen.

Partner des Festivals:
Logo of the festival and various sponsors.

Das Projekt wird unter der Schirmherrschaft der Ing. Jaroslava Křížka, Leiter der Stadtverwaltung, durchgeführt.
Weitere Informationen finden Sie: www.ceska-kamenice.cz

Weitere Informationen im Innenteil

Anzeigen

TL Tischler GmbH
Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff

**aus eigener
Fertigung**

☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein
Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

SCHIEBOLD
HEIZUNGSTECHNIK

Eberhard Schiebold
Dipl.-Ing. (FH) für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Brennwerttechnik Gas/Öl • Solar und Photovoltaik
- Wärmepumpen (Erdwärme/Luft) • Holz- und Pelletsheizung
- Blockheizkraftwerke

01814 Bad Schandau, Ostrauer Ring 32
Tel.: (03 50 22) 99 11-0, Fax: 99 11-9 • Notdienst: 01 60 - 1 57 56 30



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und 13:30 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr
 und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder E-Mail:
 friedensrichter-in-bad-
 schandau@freenet.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 - 16:00 Uhr, im
 ansonsten erreichbar unter Tel.: 03501
 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
 Mai - September
 täglich 09:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
 April bis Oktober
 täglich 09:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau
 Mai - September
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag
 09:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 412-47 Fax 412-48
 E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau
Erich-Wustmann-Ausstellung
 Mai - Oktober
 Dienstag - Freitag
 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag
 10:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 42173

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-
 Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen
 Papierindustrie, Zeugnisse der Papier-
 geschichte, weitere Erfindungen Kel-
 lers

**geöffnet am Samstag, den 10.06.,
 17.06., 29.07., 05.08., 19.08., 26.08.,
 02.09., 09.09., 23.09., 30.09., 07.10.,
 14.10., 28.10.2017**

immer von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau
 Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,
 E-Mail: info@kirche-bad-schandau.de
 Internet: www.kirche-bad-schandau.de
 Montag 09:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
 Tel.: 035028 80306
 Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
 Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober
 täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
 Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag und Samstag
 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert am 09.06.2017 von
 21:00 - 01:00 Uhr
 mit Benjamin Doppscher und Carla Ca-
 ballero

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
 mit den fairen Preisen.

LW-flyerdruck.de



Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 16
Sonstige Informationen	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 18
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Kirchliche Nachrichten	Seite 23
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Zugtaufe eines Intercity 2 auf den Namen „Nationalpark Sächsische Schweiz“



Bürgermeister gratuliert dem Lokführer und wünscht allzeit gute Fahrt

Foto: Marko Förster

Wir sind stolz und freuen uns, jetzt auch auf der Schiene der Deutschen Bahn mit dem Namen „Nationalpark Sächsische Schweiz“ unterwegs sein zu dürfen.

Die Geschichte des heutigen Nationalpark-Bahnhofs Bad Schandau geht zurück bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Errichtung am jetzigen Standort erfolgte im Zuge des Baus der Bahnverbindung Bautzen-Schandau in den Jahren 1874 bis 1877. In der ersten Hälfte des 20. Jh. diente der Bahnhof neben dem Ortsgüterverkehr vor allem dem Reiseverkehr in die Sächsische Schweiz. Die Deutsche Bahn AG sanierte 2008 die Station mit den Bahnsteigen, Bahnsteigausstattungen, Wetter- und Schutzanlagen, Aufzügen und Zugängen.

2009 erwarb die Stadt Bad Schandau den Bahnhof und 2010 wurde mit den ersten Baumaßnahmen zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes und zur Aufwertung des Außengeländes begonnen. 2012 fand in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung, die feierliche Eröffnung und Ernennung zum „Nationalpark-Bahnhof“ statt.



Bürgermeister und Vertreter der umliegenden Kommunen mit dem Quellwasser

Foto: Marko Förster

Mit dem „Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau“ wurde ein moderner Knotenpunkt für sanfte Mobilität mit einem in seiner Komplexität einmaligen Angebot, entwickelt.

So entstand eine leistungsfähige Übergangsschnittstelle zwischen Bahn-, Bus-, Fähr-, Taxi-, Rad- und Individualverkehr mit einer Vernetzung zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln, durch die die Nationalparkregion umweltfreundlich erschlossen wird.



Zugleich wurden neue Funktionen im Bereich Information und Service geschaffen. Die Aufwertung des Bahnhofsgebäudes erfolgte dabei durch die Einrichtung einer mehrsprachigen Touristen- und Nahverkehrsinformation sowie eines Lebensmittelmarkts mit Ladencafé.



Zugtaufe des Intercity 2

Foto: Marko Förster

Wir danken allen, die am Gelingen der Zugtaufe auf dem Bad Schandauer Bahnhof tatkräftig mitgewirkt haben. Unserer besonderer Dank geht dabei an die Nationalparkverwaltung, an die professionellen Wanderführer und an das Team der BSKT.



v. l. n. r. Herr Wittmann, DB, Frau Dr. Bürglen, Fahrtziel Natur, Sächsischer Umweltminister Herr Schmidt, Bundestagsabgeordneter Herr Brähmig, Landrat Herr Geisler, Konzernbevollmächtigter DB Herr Fricke, Bürgermeister Herr Kunack, Nationalparkleiter Herr Dr. Butter

Foto: Marko Förster

Sehr gefreut habe ich mich über das eigens aus den angrenzenden Nationalparkorten mitgebrachte Quellwasser meiner Bürgermeisterkollegen Herrn Thiele, Rathmannsdorf; Herrn Kummer, Königstein, Herrn Richter, Kurort Rathen, Herr Mildner, Lohmen; Herr Brade, Hohnstein; stellvertretend für Herrn Ruckh Frau Berger, Hinterhermsdorf und Herr Hergesell Sebnitz.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: 19.06.2017, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

18. Internationales Musikfestival auf den Elbwiesen in Bad Schandau

Im Rahmen des Festivals findet der Wettbewerb von Big Bands statt.

Die Freunde von guter Musik sind herzlich eingeladen, um die vielen schönen Musikerlebnisse zu genießen.

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 – 10:45 Uhr | Krammer Big Band - Mad'arsko |
| 11:00 – 11:45 Uhr | Gödöllö - Mad'arsko - TK Rytmus Roudnice n.L. |
| 12:00 – 12:45 Uhr | Csömöri Ifjúsági Fúvószzenekara - Mad'arsko |
| 13:00 – 14:00 Uhr | Mittagspause |
| 14:00 – 14:45 Uhr | Mladý týnišťský big band |
| 15:00 – 15:45 Uhr | Městská hudba Kynšperk nad Ohří a mažoretky ZŠ Kynšperk n. O. |
| 16.00 – 16:45 Uhr | Dechový orchestr mladých Roudnice n. L. - Novoborské mažoretky |



Krammer Big Band

Information - Die Bundeswehr marschiert von Schmilka bis zur Schrammsteinbaude

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir erhielten die Information, dass am Donnerstag, dem 15.06.2017, eine Kompanie der Bundeswehr mit 95 Soldaten in Form einer Übung einen Marsch in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr von Schmilka - Heilige Stiege, Zurücksteige - Breite Kluft -

Schrammsteinweg - Schrammsteinaussicht - Lattengrund bis hin zur Schrammsteinbaude zurücklegen wird.

Thomas Kunack
Bürgermeister



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 06.06.2017
von 16:30 - 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache
(Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel
Montag, den 26.06.2017, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A
Dienstag, den 20.06.2017, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 15.06.2017, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

Sommerpause

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

Sommerpause

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 27.06.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 22.06.2017, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.06.2017, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 20.06.2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 12.06.2017, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau

und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna



Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2017

Beschluss-Nr.: 20170517.106

Beschluss – Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Errichtung der Fahrzeughalle im Bauhof Prossen

Der Stadtrat von Bad Schandau genehmigt die Erhöhung der planmäßigen Haushaltsmittel für die Errichtung der Fahrzeughalle im Bauhof Prossen um 31.000 € auf insgesamt 84.250 € (Buchungsstelle: 11.15.02.01 – 099510 – BAUHOF02; Budget 1280).

Als Deckungsmittel ist der planmäßige Haushaltsansatz für die Beschaffung eines Streusalzsilos heranzuziehen (Buchungsstelle: 54.52.01.00 – 099320 – WINTER01; Budget 3270)

Beschluss-Nr.: 20170517.107

Beschluss - Vergabe der Tischlerarbeiten im Rathaus zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Rathaus Bad Schandau an den günstigsten Bieter, die Firma Arno Wehner & Sohn, Rosengasse 4, 01814 Bad Schandau mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.079,30 Euro/brutto.

Beschluss-Nr.: 20170517.108

Beschluss - Kauf von zwei Teilflächen des Flurstück 68/1 und Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 270/5 der Gemarkung Krippen

Der Stadtrat beschließt den Kauf einer Teilfläche des Flurstück 68/1 der Gemarkung Krippen mit einer Größe von ca. 131 m² und einer Größe von ca. 19 m² von Herrn Ulrich Wünsche, Bächelweg 33, 01814 Bad Schandau und den Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks 270/5 der Gemarkung Krippen mit einer Größe von ca. 28 m² an Herrn Ulrich Wünsche zum Preis von 25,00 Euro/m².

Alle Nebenkosten trägt die Stadt Bad Schandau.

Beschluss-Nr.: 20170517.109

Beschluss - Kauf einer Teilfläche des Flurstück 100 g und des Flurstück 100 f sowie Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 270/5 und 100 a Gemarkung Krippen

Der Stadtrat beschließt den Kauf einer Teilfläche des Flurstück 100 g der Gemarkung Krippen mit einer Größe von ca. 21 m² sowie den Kauf einer Teilfläche des Flurstück 100f mit einer Größe von ca. 17 m² von Frau Elke Mürbe, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 61, 01814 Bad Schandau und den Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks 100a mit einer Größe von ca. 47 m² sowie eine Teilfläche des Flurstück 270/5 mit einer Größe von 18 m² an Frau Elke Mürbe zum Preis von 25,00 Euro/m².

Die Nebenkosten werden anteilig getragen.

Beschluss-Nr.: 20170517.110

Beschluss - Kauf einer Teilfläche des Flurstück 100/1 sowie Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 270/5 Gemarkung Krippen

Der Stadtrat beschließt den Kauf einer Teilfläche des Flurstück 100/1 der Gemarkung Krippen mit einer Größe von ca. 48 m² von der Erbgemeinschaft Renate Wolf, Simone Hartung und Heiko

Wolf und den Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks 270/5 mit einer Größe von ca. 1 m² an die Erbgemeinschaft Renate Wolf, Simone Hartung und Heiko Wolf zum Preis von 25,00 Euro/m².

Die Nebenkosten werden anteilig getragen.

Beschluss-Nr.: 20170517.111

Beschluss – Vergabe von Bauleistungen Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung – Kurortgerechte Umgestaltung Ostrauer Ring mit Errichtung einer Kurpromenade

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung für die Maßnahme „Kurortgerechte Umgestaltung des Ostrauer Rings mit Errichtung einer Kurpromenade“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wärme- und Energieanlagenbau GmbH Sebnitz, An der Aue 3, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 148.796,06 € brutto. Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW-Mittel) und im Haushalt eingestellte Mittel. Der Rahmen der förderfähigen Kosten lt. Zuwendungsbescheid wird nicht überschritten.

Beschluss-Nr.: 20170517.112

Beschluss – Vergabe Stahlbauarbeiten, Fahrzeughalle Bauhof Prossen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Stahlbauarbeiten für die Errichtung der Fahrzeughalle im Bauhof Prossen an den günstigsten Bieter, die Firma Metallbau Arnold GmbH aus Reinhardtsdorf zum Angebotspreis in Höhe von 61.326,94 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20170517.113

Beschluss – Vergabe Tiefbauarbeiten, Fahrzeughalle Bauhof Prossen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Errichtung der Fahrzeughalle im Bauhof Prossen an den günstigsten Bieter, an die Firma Bau und Hausmeister-service Mario Albrecht aus Bad Schandau zum Angebotspreis in Höhe von 17.996,85 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20170517.114

Beschluss – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben – Sanierung Treppe Grundschule

Der Stadtrat genehmigt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 22.350,00 € zur Sanierung der Treppe an der „Erich-Wustmann-Grundschule“ Bad Schandau. Die ermittelten Sanierungskosten betragen 47.350,00 €. Der Haushaltsansatz beträgt 25.000,00 € (21.11.01.00 / 421109).

Die Deckungsmittel stehen aus bewilligten Zuwendungen in Höhe von 35.512,45 € zur Verfügung.

T. Kunack

Bürgermeister



Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 19.04.2017

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über die gelungene Veranstaltung zum Jump Osterfeuer am Samstag, dem 15.04.2017. Er zieht ein durchweg positives Fazit. Es gab trotz der Größe der Veranstaltung keinerlei Zwischenfälle.

Außerdem informiert der Bürgermeister, dass unser Stadtteil Schmilka zu „Sachsens schönstem Dorf 2017“ gekürt wurde.

TOP 3

Protokollkontrolle

Herr Bredner und Herr Ch. Friebel erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 15.03.2017

Zum Kurzprotokoll vom 15.03.2017 gibt es keine Anmerkungen oder Einwände. Der öffentliche Teil kann somit im Amtsblatt bekannt gegeben werden.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner merkt an, dass es dringend notwendig ist, dass Protokoll zu straffen. Alle Punkte, die nicht umsetzbar bzw. mittlerweile überholt sind sollten entfernt werden. Sofern Stadträte zu einzelnen Aufgabenstellungen, die entfernt wurden, Einwände erheben, müssten diese im Nachgang wieder aufgenommen werden. Ansonsten sollten alle nicht realisierbaren Punkte aus der Liste entfernt werden.

Abarbeitungsprotokoll Ortschaftsräte

Dazu gibt es keine Anmerkungen.

Frau Scheffler fragt an, ob der Feuerlöschteich inzwischen abschließend bearbeitet ist. Herr Küller erklärt, dass trotz Terminsetzung vor Ostern durch die Firma noch nicht nachgebessert wurde. Sobald dies erfolgt ist, kann die Befüllung vorgenommen werden, dazu sind alle notwendigen Absprachen getroffen.

Herr Kunack informiert, dass es im Bereich der Emmabank am Felsen eine Graphitischmiererei gegeben hat. Derzeit wird geprüft, wer für die Beseitigung dieser zuständig ist. Wenn die Klärung erfolgt ist, soll zeitnah gehandelt werden.

TOP 4

Bindungsbeschluss Machbarkeitsstudie Bahnhof Bad Schandau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Wötzel ergänzt, dass der Bindungsbeschluss als Vorgriff auf den Haushalt 2018 notwendig ist. Im Rahmen der Fördermittelbeantragung wird eine gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme erforderlich sein. Dazu muss es eine Zweckbindung der Mittel durch den Stadtrat geben. Herr Schubert fragt an, ob diese Untersuchung nicht die Verwaltung selbst durchführen kann. Herr Kunack erklärt, dass bislang Bemühungen, die Räume zu vermieten, zum größten Teil fehlgeschlagen sind. Aus seiner Sicht ist es sinnvoll und notwendig, um das Objekt weiterzuentwickeln, dort umfangreichere Untersuchungen auch im Umfeld vorzunehmen. Das kann die Verwaltung derzeit nicht leisten. Außerdem ist eine Machbarkeitsstudie auch Voraussetzung dafür, wenn die Stadt selbst in dem Objekt etwas entwickeln will und dafür Fördermittel in Anspruch nehmen möchte. Herr Bredner stimmt dieser Aussage zu, dass ohne entsprechende Untersuchungen in

der Regel keine Fördermittel gereicht werden. Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 8ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 5

Beschluss – Vergabe der Bauleistungen zur Schadensbeseitigung/Instandsetzung Krippenbach 2. BA, Abschnitt 11 und 12/13 in Bad Schandau OT Krippen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Bredner fragt an, ob dem Stadtrat für die nächste Sitzung eine Aufstellung über das Gesamtmaßnahmepaket Krippenbach vorgelegt werden kann. Daraus sollte ersichtlich sein, welche Teilabschnitte geplant waren, in welcher finanziellen Größenordnung, welche bereits bearbeitet sind und welche bis wann realisiert werden sollen. Der Bürgermeister erläutert, dass bereits Maßnahmen im Umfang von 1,2 Mill. Euro umgesetzt wurden und ein Eigenanteil von ca. 164 T€ dafür notwendig war. Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Beschluss – Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013 – Instandsetzung Platz vor Fähranleger

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7

Beschluss – Nachtrag HW-Schadensbeseitigung 2013 – Instandsetzung Elbpromenade/Elbradweg zwischen Penny-Markt und Postelwitz

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Beschluss – Vergabe der Bauleistungen Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Ersatzneubau FFw Gerätehaus Krippen im Zuge HW-Schadensbeseitigung 2013

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Beschluss – Vergabe der Schlosserarbeiten zum Ersatzneubau FFw-Gerätehaus Krippen im Zuge HW-Schadensbeseitigung 2013

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Bredner fragt an, ob Fördermittel nachgeordert werden könnten, wenn die Kosten über das Gesamtbudget der Maßnahme hinausgehen, die im nachhaltigen Wiederaufbauplan festgeschrieben sind. Der Bürgermeister erläutert, dass bereits vorsorglich ein Antrag auf Erhöhung des Budgets gestellt wurde, wenngleich wir davon ausgehen, dass die mit der jetzigen Beschlussfassung vorgenommene Vergabe über dem geplanten Ansatz liegt. Frau Prokoph ergänzt, dass zwischenzeitlich die Budgetbindung an den Maßnahmeplan aufgehoben wurde. Wenn Kostenerhöhungen anstehen, kann unabhängig vom Budget im Maßnahmeplan ein Kostenerhöhungsantrag gestellt werden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

**TOP 10****Allgemeines/Informationen
Bürgergarten**

Herr Bredner bittet zum Vorschlag eines Bürgergartens zu überlegen, ob dieser statt im Kurpark auch im Bereich der Wiese gegenüber des Altenheimes/Fähranleger Postelwitz denkbar wäre. Herr Niestroj wird diesen Vorschlag zur Diskussion mitnehmen.

Studie Bahnlärm

Zur Thematik - Studie Bahnlärm - erklärt der Bürgermeister, dass eine Terminverlängerung zur Stellungnahme der Kommunen beantragt wurde. Dies geschah auch auf Initiative anderer Kommunen. Außerdem ist vorgesehen, noch ein gemeinsames Abstimmungsgespräch der Anliegerkommunen im Landratsamt zu führen. Die Termine sind beantragt, aber es gibt noch keine Rückmeldung.

TOP 11**Bürgeranfragen**

Frau Kriedel fragt an, was für eine Perspektive für das „Brandhaus“ in Waltersdorf besteht. Frau Scheffler informiert, dass der Eigentümer versucht, das Gebäude zu verkaufen. Derzeit findet sich allerdings kein Interessent. Möglicherweise wird das Grundstück so lange stehen, bis es in sich zusammenfällt.

Herr Mehnert bekräftigt den Vorschlag von Herrn Bredner, dass der Bürgergarten in Postelwitz eine Alternative zum geplanten Standort sein könnte.

Herr Englick fragt an, wann es einen 2. Bauabschnitt am Kirchengarten geben wird. Frau Prokoph erklärt, dass dieser Bauabschnitt im Rahmen der Winterschadensbeseitigung beantragt wurde. Sobald die Fördermittel bestätigt sind, soll mit dem Bau begonnen werden, das heißt also, es sollte noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Herr Ehrlich bittet, dass zur Problematik - Energieversorgung Schmilka - nochmals intensive Gespräche geführt werden. Die jetzt von der ENSO favorisierte Variante von einer Versorgung

mit Flüssiggas würde keineswegs dem Konzept von Herrn Hitzer entsprechen. Der wiederum könnte sich nur eine Energieversorgung mittels Erdgasleitung vorstellen, weil er dann auch Biogas beziehen könnte und für sein Konzept - Biodorf/Biohotel - ist eine Ausrichtung der Energieversorgung im Biobereich zwingend erforderlich. Herr Kunack erklärt, dass er auch aus anderen Situationen und anderen Gesprächen heraus in letzter Zeit den Bedarf erkannt hat, innerhalb des Ortes die Gesamthematik nochmals zu diskutieren.

Herr Feller fragt an, wie der Stand zur Ergänzung der Straßenbeleuchtung in Krippen ist. Frau Prokoph informiert, dass es momentan keine Investitionsvorhaben gibt. Eine Förderung für den Neubau von Beleuchtungsanlagen ist schwierig. Gegenwärtig wird lediglich die Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf energiesparende Varianten gefördert.

Herr Mehnert bittet, als Zuwegung zur Schloßbastei den Weg, welcher vom Niederweg in Richtung Schloßbastei abzweigt, wieder in einen Zustand zu versetzen, dass dieser gut begehbar ist.

Herr Schubert fragt an, wann das WLAN in Bad Schandau ohne Zugangscodes freigeschaltet wird. Frau Wötzel erläutert und Andre Große ergänzt, dass wir einer Empfehlung folgen, zu der Thematik noch eine verfestigtere Rechtsprechung abzuwarten, um die Thematik dann auch rechtssicher umzusetzen. Die Umstellung selbst ist zeitlich und finanziell unproblematisch.

Herr Ch. Friebe bittet um eine Aussage zum Stand - Vaterhaus -. Der Bürgermeister merkt an, dass es dazu keine neuen Informationen gibt.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Errichtung Treppenanlage

Die Treppenanlage des Berghangweges Richtung Grundstück Nr. 61 in Schmilka ist durch die Firma Landschaftsbau und Landschaftspflege Borna aus Papstsdorf fertig gestellt worden.

Stadtverwaltung Bad Schandau

**Herzlichen Glückwunsch**

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03.06.2017 bis 16.06.2017 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 04.06. Herr Gerhard Berger zum 85. Geburtstag

Krippen

am 05.06. Frau Ursula Richter zum 85. Geburtstag

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnung im kommunalen Wohnungsbestand

Rosengasse 3, Bad Schandau

2 Raum-Wohnung, EG, ca. 60 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 16. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 7. Juni 2017

Die Jugendfeuerwehren Bad Schandau, Porschdorf und Waltersdorf packen mit an

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Jugendfeuerwehren aus Bad Schandau, Porschdorf und Waltersdorf an der 48-h-Aktion, zu der der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgerufen hat, teil.

Die Bad Schandauer und Porschdorfer Kinder und Jugendlichen haben mit Unterstützung ihrer Jugendwarte und Betreuer am Spielplatz in Porschdorf die Feuerstelle neu gebaut und die Schutzhütte am Spielplatz in Porschdorf gestrichen, die Walters-

dorf kүүmerten sich um einen frischen Anstrich des Buswartehäuschens in Waltersdorf.

Liebe Mitglieder der Bad Schandauer, Porschdorfer und Waltersdorfer Jugendfeuerwehr und Jugendwarte sowie Betreuer, ihr habt das richtig toll gemacht - dafür danke ich euch sehr herzlich, auch im Namen der Ortsvorsteher und des Stadtrates

*Thomas Kunack
Bürgermeister*



Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 03.06.2017 - 16.06.2017

03.06.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik im Mühlenhof

mit Jazz und Pop-Klängen von Gitarrist **Guido Saremba**
Mühlenhof OT Schmilka/Eintritt frei!

04.06.2017, ab 10:00 Uhr

Schmilkaer Mühlenfest

Biergarten im Mühlenhof Schmilka

04.06.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik im Mühlenhof

mit Jazz und Pop-Klängen von Gitarrist **Guido Saremba**
Mühlenhof OT Schmilka/Eintritt frei!

04.06.2017, 20:00 Uhr

Jazzacuda

Tanzen Sie zu Walzer, Samba oder Quickstep!
Parkhotel
Reservierung unter 035022 520

05.06.2017, ab 10:00 Uhr

Schmilkaer Mühlenfest

Biergarten im Mühlenhof Schmilka

06.06.2017, 20:00 - 21:10 Uhr

Buchlesung "Die Elbe hat es mir erzählt" – eine Sagenreise

Bibliothek im Haus des Gastes

08.06.2017, 19:00 Uhr

Reiseapotheke - Was benötige ich im Urlaub?

Mit Heilpraktikerin Bettina Henker
Natursalz Oase im Nationalparkbahnhof
Anmeldung unter 035022 500949

09.06.2017, 19:30 Uhr

Orgel-und Musiksommer/Choral trifft Jazz

Mit dem Steffen Peschel Trio
St. Johanniskirche

09.06.2017, 21:00 - 01:00 Uhr

Vollmondkonzert Benjamin Doppscher und Carla Caballero

Toskana Therme Bad Schandau

10.06.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

Mit Tango-Klängen und Bandoneon von Jürgen Karthe
Eintritt frei!

10.06.2017, 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel Bad Schandau
Anmeldung unter 035022 9210

11.06.2017, 14:00 Uhr

LIVE-Musik an der Elbe

Mit Tango-Klängen und Bandoneon von Jürgen Karthe
Eintritt frei!

13.06.2017, 20:00 - 21:10 Uhr

Buchlesung "August der Starke und seine Mätsen"

Bibliothek im Haus des Gastes

16.06.2017, 19:30 Uhr

Orgel-und Musiksommer/Bach tanzt

mit Antje Vieweg-Börner (Tanz) u. Daniela Vogel (Orgel)
St. Johanniskirche



Vereine und Verbände

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

140 Tage Feuerwehrarbeit im Jahr 2017

Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf möchten Ihnen einen kleinen Überblick über die bisherigen Ereignisse ihrer Feuerwehrarbeit geben. Insgesamt wurden 10 Ausbildungsabende durchgeführt.

Neben theoretischen Ausbildungen, welche im Schulungsraum unseres Gerätehauses stattfanden, gab es auch praktische Ausbildungen. Hier wurde unter anderem das Ausleuchten von Einsatzstellen geprobt aber auch der Umgang mit Feuerwehrgeräten wurde geübt, denn im Ernstfall muss hier jeder Handgriff sitzen.



praktischer Dienst

Neben den regulären internen Ausbildungsabenden nahmen auch einige Kameraden erfolgreich an Lehrgängen teil. Zwei Kameraden schlossen den Grundlehrgang ab, ein Kamerad nahm erfolgreich am Truppführerlehrgang teil und ein weiterer Kamerad hat vor einigen Tagen den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich bestanden. Auch an der Landesfeuerwehrschule in Nardt waren zwei Kameraden. Diese nahmen am Lehrgang zum Atemschutzgerätewart sowie zum Jugendwart teil.

Bis zum heutigen Zeitpunkt haben wir 14 Einsätze zu verzeichnen. Neben wetterbedingten Einsätzen (z. B. Baumstürze) wurden wir auch durch Brandmeldeanlagen (BMA) alarmiert, welche sich aber glücklicherweise als harmlose Fehlalarme entpuppten. Auch eine Alarmierung durch ein brennendes Elektrogerät im Gewerbehof in Porschdorf verlief relativ glimpflich. Am 01.03.2017 wurden wir jedoch zu einem richtigen Brand gerufen.

Im benachbarten Ebenheit, einem Ortsteil von Königstein, brannte ein Haus. Hier waren wir mit ca. 60 anderen Feuerwehrkameraden bis in die frühen Morgenstunden mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Weiterhin nahmen wir an folgenden Veranstaltungen teil: Am 14.01.2017 waren wir in Waltersdorf. Hier fand das alljährliche Weihnachtsbaumverbrennen statt. Als am 15.04.2017 das große Osterfeuer in Bad Schandau entzündet wurde, waren wir auch mit dabei und sorgten dafür, dass das Feuer bis zum Ende der Veranstaltung brannte.



Osterfeuer

Am 28.04.2017 besuchten wir die Krippener Kameraden bei der Grundsteinlegung zum Bau des neuen Gerätehauses. Am 30.04.2017 stellten wir dann noch unseren Maibaum auf, der einige Tage zuvor von unseren Feuerwehrfrauen, gebunden wurde.



Maibaumsetzen

Das war ein kleiner Einblick in unsere Feuerwehrarbeit. Weitere Informationen über uns finden Sie auch im Internet unter www.facebook.de/FeuerwehrPorschdorf

48h-Aktion der Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf

Auch dieses Jahr beteiligten sich unsere Jugendfeuerwehren an der 48h-Aktion.

Eigentlich sollte das Gelände am Fußweg zur Bindung gestrichen werden, aber das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung.

Als Alternative fuhren wir nach Porschdorf und haben dort eine neue Feuerstelle neben dem Gerätehaus errichtet. Das hieß Loch ausheben, rund machen, begradigen, Pflastersteine einsetzen und einbetonieren. Nebenbei haben wir noch ein marodes Gelände neben dem Gerätehaus entfernt und die Schutzhütte gegenüber abgeschliffen und gestrichen.

Auch der Bürgermeister war da und hatte sogar Gummibären für uns mitgebracht.

Alles in allem war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung.

Ihre Jugendfeuerwehren Bad Schandau & Porschdorf



Neues vom Liederkranz



Was soll das für ein Chorkonzert am 21. Mai 2017 werden, wenn dem Chorleiter eine Verhinderungsmeldung nach der anderen „ins Haus“ flattert? Dann noch diese Wettervorhersagen – bedeckt, eventuell Schauer. Das kann ja etwas werden.

Es wurde etwas, auch, wenn wir leicht unterbesetzt waren und uns Verstärkung von außen holen mussten für unsere Bässe. Auch das Wetter zeigte seiner Vorhersage eine lange Nase und belohnte uns und alle Anwesenden mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Da mundet der Kaffee an frischer Luft gleich noch einmal so gut. Dazu hausbackenen Kuchen – für den geborenen Kaffeesachsen ist da die Welt in Ordnung.



Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die das Konzert mit vorbereitet haben: der Restauration „Gambrinus“, den Kuchenbäckern und -verkäufern und ebenso der BSKT als Veranstalter, dass sie unsere Idee mitgetragen hat. Sollte jemand jetzt traurig sein, dass er das verpasst hat, dem kann ich Trost geben. Am 26. August wollen wir noch einmal im Arkadenhof singen und bestimmt gibt es auch da wieder leckeren Kuchen.



Bis dahin ist es noch eine kleine Weile und wie ich im Konzert erwähnte, gestalten wir am 17. Juni im Schlosspark Pillnitz ein Chorkonzert mit dem Männerchor Germania 1840 e. V. aus Remscheid. Er zeichnet sich aus, Meisterchor 2008 und Konzertchor 2013 im Chorverband NRW zu sein. Der Chor ist vom 15. bis 18. Juni auf Konzertreise in und um Dresden und möchte mit uns am **Sonnabend, dem 17. Juni** ab 16.00 Uhr gemeinsam in dieser herrlichen Schlossanlage singen. Wir werden mit dem Bus um **13.30 Uhr ab Bad Schandau-Elbkai** fahren und gegen 19.00 Uhr wollen wir wieder in Bad Schandau sein. Wer von Ihnen, liebe Leser, mit uns gemeinsam nach Pillnitz fahren möchte, kann sich verbindlich anmelden unter 0172 9141675, es gibt noch freie Plätze im Bus. Der Teilnehmerpreis beträgt 10,00 €. Im Preis inbegriffen ist der Eintritt in den Schlosspark. Während der Chor eine letzte Probe hat, können Sie im Park flanieren, die Orange-rie/Palmenhaus besuchen (ein eventueller Eintrittspreis hierfür ist nicht im Fahrgeld enthalten) oder Sie ruhen im Restaurant aus. Wir freuen uns, mit Ihnen auf Tour zu gehen.

Liederkranz Bad Schandau
Regina Zimmermann

Frühlingsfahrt nach Moritzburg



Moritzburg ist bekannt durch sein Schloss im barocken Baustil sowie herrliche Wälder inmitten einer Teichlandschaft, dorthin sollte unsere Ausfahrt gehen. Der Wettergott hatte für den 17. Mai einen sonnigen Tag versprochen und sein Versprechen eingehalten.

Zahlreiche Senioren hatten sich für diese Fahrt angemeldet und so kamen wieder zwei Busse zum Einsatz und dank eines Sponsors auch wieder zu einem günstigen Preis.

Pünktlich 11.00 Uhr starteten wir vom Elbkai und wurden von Frau Winkler und Frau Müller herzlich begrüßt. Von Bad Schandau über Pirna-Dresden ging es direkt nach Moritzburg. Dort erwarteten uns vier Kutschen, die gebraucht wurden, um 80 Senioren durch die herrliche Umgebung zu chauffieren, denn Moritzburg ist auch bekannt durch seine traditionsreiche Pferdezucht und die jährlich stattfindenden Hengstparaden.

In den Kutschen wurde uns Kaffee und Kuchen gereicht, es war allerhand Geschick vonnöten, bei dem „Pferdegetrappel“ Kaffee und Kuchen im Gleichgewicht zu halten, aber es hat uns vorzüglich geschmeckt!

Das malerische Jagd- und Lustschloss wurde von August dem Starken für seine Jagdaufenthalte mit den sächsischen Herrschern genutzt. Es fügt sich wunderbar auf einer Insel in die Wald- und Teichlandschaft ein.

Die Kutschfahrt ging weiter an der Churfürstlichen Waldschänke vorbei zum Fasanenschlösschen. Es wurde von Friedrich August dem III. erbaut und war für den Aufenthalt der herrschaftlichen Familie gedacht. Es wurde in den letzten Jahren aufwendig restauriert und erstrahlt heute wieder in alter Schönheit.

Noch eine Besonderheit konnten wir bei unserer Fahrt entdecken, den einzigen 21 m hohen Leuchtturm von Sachsen. Er besitzt keine Leuchteinrichtung, aber von der Mole aus legten einst Boote ab, mit denen Friedrich August der III und sein Gefolge das „Sächsische Meer“ befahren konnten.

Die sehr interessante Kutschfahrt endete wieder am Parkplatz, und unsere Senioren hatten noch Gelegenheit, selbst die Umgebung zu erkunden. Es konnte das Schloss besichtigt werden oder man fand bei diesem herrlichen Wetter ein schattiges Plätzchen auf einer Parkbank. In einer Eisdiele konnte man auch die leckeren Eisspezialitäten genießen.

16.15 Uhr standen wieder unsere Busse zur Abfahrt bereit und es ging auf der anderen Elbseite Richtung Heimat.

Es war wieder eine gelungene Fahrt, und die Senioren sind den Organisatoren sehr dankbar für dieses schöne Erlebnis.

S. Richter

Anzeige

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Nic Wehler

Danke Porsdorf, im Mai 2017 *Danke*

Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen – Kegeln – Wandern – Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat Juni 2017



**Mittwoch, den 07.06. und 21.06.,
13:00 bis 16:00 Uhr Spielnachmittag**
in Kopprasch´s Bierstübel

**Donnerstag, den 08.06. und 22.06.,
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kegeln**
auf der Kegelbahn in Bad Schandau

Montag, den 12.06., 15:00 Uhr, Volksliedersingen
in Kopprasch´s Bierstübel

Mittwoch, den 28.06. Wanderung „nach Sebnitz“

Treffpunkt: Elbkai **13:36 Uhr** mit Bus bis Lichtenhain - Wanderung über den Hochbusch nach Sebnitz

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 13.06., Wanderung „Zur Wildwiese“

Treffpunkt: Elbkai **08:36 Uhr** mit Bus bis Beuthenfall-Unterer Affensteinweg-Wildwiese-Ostrau-Falkensteingaststätte

Dienstag, den 26.06., Wanderfahrt „Zum Rübezahl“

Treffpunkt: Abfahrt Elbkai mit Pkw **7:00 Uhr**



82 Jahre Schiffsanleger Prossen

Nach einer fälligen Wartung konnten heute die Prossener „ihren“ Schiffsanleger wieder an Ort und Stelle begrüßen.

Im Schlepptau der „Bad Schandau“ war er angereist und wurde mit schwerer Technik wieder verankert.

Die Akteure bekamen von Familie Schrot ein herzliches Dankeschön in Form von Kaffee und einem Stück echter sächsischer Eierschecke.

In den vergangenen Jahren wurde der Haltepunkt Prossen immer wieder in Frage gestellt, aber Dank Herrn Gerd-Rüdiger Degutsch, Leiter Technik, Sächsische Dampfschiffahrt, Herrn Matthias Fichtner aus Leipzig, Fachgruppe Elbeschiffahrt und dem FVV Prossen e.V., wurde immer wieder daran festgehalten und die Einsatzbereitschaft erhalten.

Nun sind wir zuversichtlich, dass uns diese Anlegestelle der Sächsischen Dampfschiffahrt noch sehr lange erhalten bleiben wird!

Wir, als Einwohner und Vermieter, werden kräftig dafür werben, dass „fast“ jeder Besucher von Prossen auch einmal die Elbe - vom Dampfer aus - kennenlernt.

Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön an die Geschäftsführung der Sächsischen Dampfschiffahrt GmbH, Frau Karin Hildebrand und ihrem Team, die der Schiffsanlegestelle Prossen im Fahrplan einen festen Platz erhalten haben!



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Achtung: am Donnerstag, dem 15.06.2017 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 6. Juni 2017 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.



Informationen aus der Gemeinde

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.05.2017

Beschluss-Nr. 07-05/2017 Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung, BA Hohnsteiner Straße

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung auf der Hohnsteiner Straße an den günstigsten Bieter, die Firma WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH, An der Aue 3, 01855 Sebnitz zu einem Angebotspreis in Höhe von 19.919,08 €. Für die Finanzierung 2017 stehen neben planmäßigen Haushaltsmitteln Fördermittel nach der RL Klimaschutz in Höhe von max. 13.764,85 € (60 % Förderung) zur Verfügung.

Begründung:

Die Bauleistungen für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wurden auf Grund des Umfangs der Leistungen in



freihändiger Vergabe ausgeschrieben. Folgende Angebote wurden zum Submissionstermin abgegeben:

1. Bieter: 21.578,67 €
2. Bieter: 19.919,08 €
3. Bieter: 21.874,57 €

Im Zuge dieser Maßnahme sollen insgesamt 19 Leuchten (ohne Mast) auf der Hohnsteiner Straße erneuert werden. Durchführungszeitraum soll vom 29.05.2017 – 13.10.2017 sein. Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe entsprechend empfohlen.

Beschluss-Nr. 08-05/2017 Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung, BA Bergstraße/Hohnsteiner Straße/Elbstraße

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung auf der Bergstraße/Hohnsteiner Straße/Elbstraße an den günstigsten Bieter, die Firma WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH, An der Aue 3, 01855 Sebnitz zu einem Angebotspreis in Höhe von 18.237,15 €. Für die Finanzierung 2017 stehen neben planmäßigen Haushaltsmitteln Fördermittel nach der RL Klimaschutz in Höhe von max. 12.215,84 € (60 % Förderung) zur Verfügung.

Begründung:

Die Bauleistungen für die Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wurden aufgrund des Umfangs der Leistungen in freihändiger Vergabe ausgeschrieben. Folgende Angebote wurden zum Submissionstermin abgegeben:

1. Bieter: 18.729,08 €
2. Bieter: 18.237,15 €
3. Bieter: 19.160,15 €

Im Zuge dieser Maßnahme sollen insgesamt 16 Leuchten (größtenteils ohne Mast) erneuert werden: 7 Leuchten auf der Bergstraße, 5 Leuchten auf der Hohnsteiner Straße und 4 Leuchten auf der Elbstraße. Durchführungszeitraum soll vom 29.05.2017 – 13.10.2017 sein. Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe entsprechend empfohlen.

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.05.2017 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 09/2017 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 20.04.2017

1. Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. GR Petters wünscht eine Änderung der Tagesordnung und möchte den TOP 3 Bestätigung der Wehrleitung gern auf Punkt 6 nach hinten schieben. Dem wird einstimmig zugestimmt und Herr Thiele ändert die Reihenfolge der Tagesordnung daraufhin ab. Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

2. Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 19.01.2017

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3. Beschluss über das Ausscheiden und Nachrücken eines Gemeinderates

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 04-04/2017 Abstimmungsergebnis (angenommen):**

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4. Vereidigung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates

Nachdem der eben genannte Beschluss positiv angenommen wurde, nimmt nun Herr Thiele die Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Herrn André Weise vor. Herr Weise nimmt danach am Ratstisch Platz.

5. Beschluss über die Neubesetzung des Haupt- und Sozialausschusses

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 05-04/2017 Abstimmungsergebnis (angenommen):**

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6. Beschluss über die Bestätigung der Wehrleitung der FFW Rathmannsdorf

Herr Petters verlässt für diesen Beschluss den Tisch. Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 03-04/2017**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Herr Petters nimmt wieder am Tisch Platz.

7. Beschluss zur Annahme einer Spende für die Erweiterung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Rathmannsdorf

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur **Beschluss-Nr. 06-04/2017 Abstimmungsergebnis (angenommen):**

Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

8. Informationen

Herr Thiele informiert kurz über die Baumaßnahmen, für die sich die Gemeinde verantwortlich zeigt. Der 1. Bauabschnitt, die Offenlegung des Schindergrabens im Niederdorf, ist fertig gestellt und auch abgenommen. Der 2. Bauabschnitt Schindergraben liegt im Plan und der Änderungsbescheid für die beantragten Mehrkosten im Rahmen der Ausschreibung liegt nun auch vor und somit sind diese Mehrkosten zu 100 % gedeckt durch Fördermittel.

Auf das Thema Breitbandausbau möchte Herrn Thiele gern kurz eingehen. Er hatte ein Gespräch mit dem Vertreter der Telekom, der den Ausbau in Bad Schandau koordiniert und die Gebiete Wendischfähre und Rathmannsdorf profitieren von dem Ausbau in Bad Schandau, da sie nah genug dran sind. Außer die Ortslage Höhe, aber dort wird in Kürze die Machbarkeitsuntersuchung und im Anschluss das Interessenbekundungsverfahren vorbereitet. Fördermittel gibt es in Höhe von derzeit 90 %, die geschätzten Kosten für die Gemeinde liegen bei ca. 5.000,00 €.

9. Anfragen der Einwohner

Frau Henke hat eine Frage zur Baumaßnahme Pestalozzistraße Nord. Herr Thiele verweist auf den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz und die ENSO als Auftraggeber und bittet darum, alle Fragen an diese beiden Firmen zu richten.

10. Anfragen der Gemeinderäte

GR Venus fragt an, ob sich bezüglich der Regenentwässerung auf den Fußweg am Ring, Haus-Nummer 10, etwas getan hat. Herr Thiele berichtet, dass der Eigentümer schriftlich benachrichtigt wurde und es darauf bisher keine Reaktion gab. Das Ordnungsamt wird erneut ein Schreiben zusenden.



GR Viebig fragt nach, ob während der Sperrung der Sebnitzer Straße in Schandau in den Sommerferien nach wie vor eine Ampelregelung auf der Bergstraße vorgesehen ist und wo genau die Ampeln dann stehen. Herr Thiele erklärt, dass es sein Ziel ist, die Umleitung möglichst ohne Ampeln zu realisieren.

GR Liebmann möchte wissen, ob die Bauarbeiten am Heideweg schon abgenommen wurden, da die dort aufgebrachte Asphaltdecke wohl mangelhaft wäre laut Aussage einiger Anwohner. Herr Thiele informiert, dass diese Arbeiten im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Schindergraben erfolgt sind, die Straße dort zur Befahrung wieder frei gegeben wurde, eine Abnahme aber erst mit Beendigung der Großbaustelle Schindergraben erfolgen wird. Weiterhin fragt GR Liebmann nach, wann der Spielplatz auf der Höhe angegangen wird. Herr Thiele erklärt, dass nach dem 12.05.17 dieses Projekt begonnen werden soll.

GR Henke bittet darum, am Sportplatzweg in Höhe Zenker zwei Steine durch den Bauhof wieder zu befestigen. Herr Thiele sagt aus, dass sich durch den lehmhaltigen Untergrund immer wieder Steine entlang des Weges lösen und der Bauhof ist informiert.

GR Petters fragt an, ob die gemeinsame Errichtung einer Beleuchtung entlang des Lindenweges von der Höhe nach Schandau durch die Gemeinde Rathmannsdorf und die Stadt Bad Schandau möglich sei. Herr Thiele sagt aus, dass dies derzeit keine Priorität besitzt.

GR Petters möchte gern in einer Einwohnerversammlung für alle Bürger des Ortsteiles Wendischfähre über die künftigen Hochwasser-Maßnahmen informieren. Herr Thiele sagt zu im Herbst eine entsprechende Einwohnerversammlung zu organisieren.

11. Sonstiges

Die nächste Sitzung wird am 15.06.2017 stattfinden. Herr Thiele beendet um 19.40 Uhr die Sitzung.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 15. Juni 2017, 19:00 Uhr im Gemeindezentrum auf der Pestalozzistraße 20 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Fertigstellung der geförderten Baumaßnahme „Erweiterung Außenspielflächen und Schaffung neuer Eltern-Parkplätze“ für die Kita Spatzennest Rathmannsdorf



Bereits in 2015 begannen die Arbeiten für die Bauaufeldfreimachung und anschließende Erweiterung der Außenspielflächen des Kindergartens Spatzennest. Nun endlich konnte die neu gestaltete Außenanlage mit einem separaten Teil für die Krippenkinder sowie die neu geschaffenen Eltern-Parkplätze übergeben werden. Finanziert wurde dieses Bauprojekt unter anderem durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus sowie des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Ein wenig müssen sich die Kinder zwar noch gedulden mit dem Betreten eines Teils der Freifläche, da hier im Frühjahr ein Rollrasen verlegt wurde und dieser muss erst richtig anwachsen. Aber in Kürze steht dem Toben auf sattem Grün nichts mehr im Wege. Die Gemeinde freut sich sehr, dass durch die fertig gestellte Erweiterung der Außenanlagen die Qualität des Kindergartens dadurch noch mehr erhöht werden konnte zum Vorteil und der Freude unserer Kleinsten im Ort.

Gemeinde Rathmannsdorf



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.06.2017, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 07.06.2017, 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



FR 2. JUNI – SO 4. JUNI '17
PFINGSTEN AUF DER FESTWIESE RATHMANNSDORF/HÖHE

20
Jahre

**FEUERWEHRVEREIN
RATHMANNSDORF E.V.**

90
Jahre

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RATHMANNSDORF**

10
Jahre

TURMFEST

**FREIER
EINTRITT**
 FÜR IHR LEIB-
 LICHES WOHL IST
 GESORGT!

FREITAG 2.6.

19 Uhr öffentliche Fest-
 veranstaltung anlässlich
 90 Jahre Freiwillige
 Feuerwehr Rathmanns-
 dorf

20 Uhr Bierprobe mit der
 Liveband Compromiss

SAMSTAG 3.6.

14 – 17 Uhr Kinder- und
 Familiennachmittag mit:

- Hüpfburg
- Rathmannsdorfer 3-Kampf
- Bastel-, Spiel- und Forscherecke
- Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr unterhaltsamer Nach-
 mittag mit 2 prominenten Gästen

19 Uhr Rainbow Disco

ca. **20.30 Uhr** Lampionumzug


21.30 Uhr Modenschau zur Nacht

SONNTAG 4.6.

9 Uhr
 Traditionskegeln

Anzeigen

*„Wenn du den Fluss überqueren willst, musst
 du die eine Seite verlassen.“*
 Mahatma Gandhi



5. Jahresgedächtnis

Stefan Wolf

1978 – 2012

In liebevoller Erinnerung
 Deine Eltern und Brüder

Mühlenfest

5. Juni
 (Pfingstmontag)

10 bis 17 Uhr

Mit Falknershow, kleiner
 historischer Ausstellung,
 Führungen, lecker Essen,
 Kinderspaß und kultureller
 Unterhaltung

50 Jahre: **Mischfutterwerk**
Dürröhrsdorf ☎ 035026 - 91502



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 13.06.2017

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr in der Heimatstube Schöna
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 13.06.2017

15.00 – 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom
03.06.2017 bis 16.06.2017 ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Reinhardtsdorf

am 06.06. Herr Gottfried Kunze zum 80. Geburtstag

Informationen der Tourist-Information

Vom Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. haben wir Unterlagen für einen Eintrag in das Gastgeberverzeichnis 2018 erhalten. Interessenten können sich diese Unterlagen bei uns abholen oder auf dem Verbandsportal herunterladen unter: <http://verband.saechsische-schweiz.de/kooperationsangebote/werbeanbote/gastgeberpraesentation.html>.

Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis spätestens 23.06.2017 an den Tourismusverband Sächsische Schweiz gesendet werden. Wie wir über die verschiedenen Medien schon mehrfach mitgeteilt haben, ist die Abrechnung der Gästetaxe monatlich, jeweils am 15. des Folgemonats, fällig. Einige Vermieter haben uns noch keine ausgefüllten Meldescheine zurückgegeben, auf deren Grundlage der Bescheid für die einzuzahlende Gästetaxe erstellt wird. Bitte senden Sie umgehend die Meldescheine für Ihre Beherbergung im April in das Gemeindeamt.

Anzeige

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meiner JUGENDWEIHE möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Michelle Huhn

Reinhardtsdorf, im Mai 2017

Unser Spielplatz strahlt wieder



Wir sagen ganz herzlich **Danke** an die Tischlerei Heiko Tilch für die Reparatur des Spielgerätes auf dem Spielplatz Reinhardtsdorf. Am hölzernen Spielgerät müssen regelmäßig die maroden Teile repariert oder erneuert werden, damit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist. Die Gemeinde hatte dafür in der Tischlerei verschiedene Hölzer zum Austausch bestellt.



Kurze Zeit später stand Herr Tilch mit einem Mitarbeiter auf dem Spielplatz und hat innerhalb von zwei Tagen alle maroden Holzteile kostenfrei ausgewechselt. Schon am Nachmittag haben die Kinder ihren Spielplatz wieder erobert. Also nochmals **Danke** an die fleißigen Männer.

Olaf Ehrlich
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Einladung zum Sommerkonzert

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna lädt ganz herzlich **am 25. Juni, 16.00 Uhr**, zum traditionellen Sommerkonzert und anschließenden Gartenfest, in den Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf ein.
Eintritt: 5,00 Euro
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sommerfest

Freiwillige Feuerwehr Schöna e.V.

Samstag, 10.06.17

Gerätehaus

Beginn 14:30 Uhr



**Kaffee und selbst gebackenen Kuchen
Hüpfburg und Zielspritzen mit der**

Jugendfeuerwehr



Ab 15:30 Uhr

Anmeldung zum

Stiefelweitwurf



**Wettkampf um den Wanderpokal
Siegerehrung und Preisverleihung**

Ab 19:00 Uhr

Tanz, BAR, Party im Zelt



www.feuerwehr-schoena.de



Historisches

Zur Erinnerung

Wiedereröffnung der Fährverbindung Schöna – Hrensko am 7. Mai 1997 - vor 20 Jahren -

Am 7. Mai 1997 wurde in Anwesenheit hochrangiger Vertreter der Tschechischen Republik sowie des Innenministeriums des Freistaates Sachsen die Fährverbindung Schöna – Hrensko nach 52 Jahren Unterbrechung wiedereröffnet, eine Fährverbindung, die schon im 14. Jahrhundert erwähnt wird, aber 1945 ihren Betrieb einstellen musste.

Die Hauptgründe der Wiedereröffnung waren:

- die Entwicklung der territorialen Infrastruktur zu verbessern,
- damit einen Beitrag zur Verkehrskonzeption des Sächsischen Staatsministeriums zur Verkehrsberuhigung im Landschaftsschutzgebiet und der Nationalparkregion zu leisten,
- Urlaubern, Einwohnern und Naturfreunden das wunderbare Gebiet der Sächsisch-Böhmischen Schweiz weiter zu erschließen.

Viele Absprachen haben stattgefunden. Insbesondere nach dem Besuch des Staatssekretärs und Bevollmächtigten des Freistaates Sachsen für Bundes- und Europaangelegenheiten, des Herrn Dr. Günter Ermisch im Mai 1993, konnte das Projekt in Angriff genommen werden. Aber erst mit der Unterzeichnung des Grenzabkommens über den kleinen Grenzverkehr auf Wanderwegen und Touristenzentren im November 1994 konnten konkrete Schritte eingeleitet werden.

Die beteiligten Firmen hatten trotz schwierigster Hochwasserbedingungen hervorragende Qualitätsarbeit geleistet. Aus unserem Ort waren das „Projektierungsbüro Heine“ und die Firma „Metallbau Löser“ als Subunternehmer unmittelbar beteiligt.

Diese Fährverbindung hat sich bis zum heutigen Tag allumfassend bewährt. Sie hat Menschen, die an beiden Ufern leben, weiter zusammengeführt und somit das Verständnis für den anderen oder sogar für den anders Denkenden geweckt. Auch die Gemeinde profitiert nach wie vor von diesem Projekt.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei den damaligen Gemeinderäten bedanken, die dieses prestigeträchtige und zum damaligen Zeitpunkt gewagte Vorhaben zum Wohle der Gemeinde unterstützt haben.

Arno Suddars
Bürgermeister a. D.



Schulnachrichten

Oberschule Königstein

Oberschule Königstein

Touristiklager 2017

Regelmäßig fahren die 7. Klassen der Oberschule Königstein ins Touristiklager. Vom Mittwoch, dem 17.05.2017 bis Freitag, dem 19.05.2017, durften wir 3 Tage bei schönem Wetter verleben. Am Mittwoch trafen wir uns um 7:30 Uhr auf dem Vereinsgelände der Königsteiner Volleyballgemeinschaft. Um 9:00 Uhr startete dann die Höhlentour. Mit einer Mitarbeiterin von Kanuaktiv

Königstein erkundeten wir 6 Höhlen am Quirl und am Pfaffenstein. In den zum Teil sehr engen und niedrigen Höhlen konnte jeder Schüler mal seine Fähigkeiten im Kriechen und Klettern austesten. Für die Schüler, die mit drin waren, war es ein super Erlebnis. So mancher Schüler kam an seine Grenzen. Einige Höhlen waren sehr nass und dadurch sahen wir dementsprechend aus.



Am Nachmittag in Königstein wurde im Gebiet um den Pladerberg noch ein Training für den am Freitag stattfindenden Orientierungslauf durchgeführt. Später räumten wir dann unsere Zelte auf dem Vereinsgelände der Volleyballer ein. Nach einem gemeinsamen Grillen sowie sportlichen Aktivitäten, wie Beachvolleyball und Fußball fielen wir geschafft in unsere Zelte.

Am 2. Tag fuhren wir nach einem schönen gemeinsamen Frühstück im strahlenden Sonnenschein mit dem Zug nach Schmilka und haben mit 4 Mitarbeitern des Nationalparks das Gebiet um den Winterberg mal ein bisschen anders kennengelernt – als Förster und als Naturschützer. Wir erfuhren viel Wissenswertes über den Nationalpark. Sportlich und mit einem großen Topf Spaghetti gingen auch dieser Nachmittag und Abend vorüber.

Am Freitag wurden wir wieder 7:00 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück bauten wir unsere Zelte ab und sorgten auf dem Vereinsgelände für Ordnung. Anschließend stand noch der Orientierungslauf im Waldgebiet Richtung Gohrisch auf dem Plan. Herr Conrad hatte für uns eine schöne aber auch anspruchsvolle Strecke gesteckt. Mehr oder weniger schnell fand jeder die Kontrollposten. Damit gingen 3 schöne, abwechslungsreiche aber auch anspruchsvolle Tage zu Ende. Das Übernachten in Zelten, das Zusammensein über längere Zeit mit der Klasse sowie das gemeinsame Essen waren mal was anderes.

Bedanken möchten wir uns bei dem Team von Kanuaktiv, den Mitarbeitern des Nationalparks, Herrn Conrad und der Königsteiner Volleyballgemeinschaft e. V.

Frau Schurz, Herr Hortsch sowie die Klasse 7b der Oberschule Königstein



Lokales

Erfolgreiche Zugtaufe dank Netzwerk von Frankfurt bis Hinterhermsdorf

Nationalparkverwaltung bedankt sich bei über 100 Helfern

Und „Husch“ war es vorbei. Der Akt der Zugtaufe war so kurz, dass viele der umstehenden 400 Gäste aus Bad Schandau und Leipzig, das spritzende Wasser gar nicht bemerkt haben. Das war jedoch nicht das Entscheidende. Alle Taufpaten haben darauf hingewiesen, dass der Zug seinen Namen „Nationalpark

Sächsische Schweiz“ als Anerkennung der Deutschen Bahn dafür erhalten hat, dass hier der Tourismusverband, engagierte Bürgermeister, Verkehrsbetriebe, das Landratsamt und viele Einzelpersonen mit der Nationalparkverwaltung daran arbeiten, dass die Gäste unkompliziert, bequem und günstig zum Wandern kommen und auch wieder zurück. Ähnlich ist es im Nationalpark Böhmisches Schweiz.

Das zeigte sich auch bei der ganztägigen Veranstaltung der Zugtaufe: fast alle Bürgermeister der Nationalparkregion brachten Wasser aus ihren Flüssen und Bächen zur Taufe mit, 11 Wanderführer boten überwiegend ehrenamtlich geführte Touren für die mitgereisten Zuggäste an, alle Touren wurden ausschließlich mit Linienbussen und -zügen organisiert. Die OVPS, S-Bahn, Nationalparkbahn und auch die Firma Nuhn mit den roten Oldtimerbussen erhoben dafür keine Kosten!



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Marko Förster Nahezu alle Bürgermeister der Nationalparkregion unterstützen die Zugtaufe mit frisch geschöpftem Wasser aus den Flüssen und Bächen ihrer Gemeinden.

Nationalparkleiter Dr. Dietrich Butter zeigt sich begeistert: „So wie wir hier bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt wurden, das ist schon einmalig. Ich bin mit dem Sonderzug angereist und habe das mehrfach auch von den Verantwortlichen der Deutschen Bahn aus Frankfurt gehört – der Nationalpark Sächsische Schweiz ist jetzt dort ein Begriff. Allen voran ist die Stadt Bad Schandau zu nennen, mit Bürgermeister Kunack und den Kolleginnen und Kollegen der BSKT, denen ich ausdrücklich danken möchte.“



Foto: Marion Berger Marion Berger, die Ortsvorsteherin von Hinterhermsdorf machte sich extra auf den Weg runter zur Oberen Schleuse, um mit Hilfe des Fährmannes das Wasser für die Zugtaufe zu holen.

Beinahe täglich in der Saison sind die Staus auf dem Weg in die Nationalparkregion zu beobachten und abends das gleiche Bild auf dem Rückweg. Künftig werden sich die Blechschlangen verlagern, wenn die Ortsumfahrung an Pirna vorbei leitet. Das System aus S-Bahn und Wanderbussen bietet gerade an den Wochenenden für die Tagestouristen unzählige Möglichkeiten, diesen Staus zu entgehen, bequem anzureisen, eine schöne Strecke zu wandern, um von anderer Stelle wieder mit Bus, Fähre und Zug wieder nach Hause zu kommen. „Besser kann man es gar nicht haben“ bestätigte ein Dresdner mit seiner Wandergruppe am Rande der Zugtaufe „und ein Bierchen kann ich dann auch noch trinken!“ Umweltschutz durch ÖPNV-Nutzung ist also sinnvoll, bequem und am Ende schmeckt er auch noch.



Foto: Archiv Nationalparkverwaltung, Jörg Weber Die Wanderführer erwarten ihre Gästegruppen aus dem Sonderzug nach dessen Taufe, um diese mit den regulären Buslinien weiter in die Natur der Nationalparkregion links und rechts der Elbe zu bringen.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums



Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums
Täglich 9 – 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und

Jugendliche im Klassenverband 1,- € (Begleitpersonen 2,- €)
Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Samstag, 3. Juni, 9:45 – 15:00 Uhr

Botanische Exkursion in der Böhmisches Schweiz

„Es regnet, es regnet, was kümmert uns das!“

Diese Exkursion steht unter der Leitung von **Petr Bauer**, Botaniker bei der LSG-Verwaltung Elbsandsteingebirge und führt **ins größte Feuchtgebiet der Böhmisches Schweiz**. Der **Große Teich** in der Nähe von Krásná Lípa (Schönlinde) beherbergt **zahlreiche Pflanzenarten am Ufer und wasserwärts**. Exkursionssprache ist tschechisch, es werden aber alle Beiträge ins Deutsche übersetzt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Bitte möglichst hochschäftige Gummistiefel mitbringen und langärmelige Kleidung tragen!



Samstag, 10. Juni, 9:00 – 15:00 Uhr

Mitmachaktion

Öffentlicher Arbeitseinsatz im Botanischen Garten Bad Schandau

Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **zweiten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2017**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter.

Samstag, 10. Juni UND Sonntag, 11. Juni, 10:00 – 14:00 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Postelwitzer Steinbrüche

Diese geologische Exkursion unter Leitung des **zertifizierten Nationalparkführers Rainer Reichstein** beschäftigt sich mit Zeugnissen des einstigen Kreidemeeres, die insbesondere an geologisch extrem jungen Bruchkanten deutlich erkennbar sind. Die Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt.

Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Sonntag, 11. Juni, 10:00 – 13:00 Uhr

Workshop im Kräutergarten

Hollervormittag – die Geheimnisse des Schwarzen Holunders

„... wir sitzen unterm Hollerbusch und machen alle husch, husch, husch“, heißt es in einem bekannten Kinderreigen. In früheren Zeiten zog man vor dem **Schwarzen Holunder**, damals auch als „Flieder“ bezeichnet, den Hut. Das vor allem in Siedlungsnähe weit verbreitete Gehölz gilt als **Schutzbaum für Mensch, Tier und Hof**, war die grüne Apotheke schlechthin und soll am heutigen Kräutervormittag im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Dabei begeben wir uns ins **Reich von Frau Holle** und werden viel über ihren Wohnsitz, den Hollerbusch, die **heilsame Wirkung** seiner einzelnen Teile und die Möglichkeiten der **Anwendung** erfahren. Es entstehen leckere und zugleich heilsame Dinge. Das **Mittagessen mit köstlichem Nachtisch** bereiten wir gemeinsam zu. Die Leitung des Workshops hat **Katrin Schönfelder**. **Veranstaltungs-ort und Treffpunkt** werden **bei Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inklusive einer kleinen Kräutermahlzeit auf 9,- € (erm. 4,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Mittwoch, 14. Juni, 10:15 – 14:30 Uhr

Botanische Exkursion in der Böhmisches Schweiz

Treffpunkt: Grenzübergang Eulentor bei Rosenthal

In Nebel, Kälte und Regen – Feuchtwiesen um den Hohen Schneeberg

Diese Exkursion führt **durch Wälder und Wiesen** eines unwirtlichen, aber naturkundlich besonders wertvollen Gebietsteil des Elbsandsteingebirges. Sie steht unter der Leitung zweier Botaniker: **Petr Bauer** von der LSG-Verwaltung Elbsandsteingebirge und **Holm Riebe** von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. *Bitte Gummistiefel mitbringen!*

Mittwoch, 14. Juni, 18:00 – 20:00 Uhr

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- €. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Samstag, 17. Juni, 10:00 – 14:00 Uhr

Insektenkundliche Exkursion

Totes Holz – voller Leben!

Insektenkenner Dr. Jörg Lorenz liefert einen durchaus auch für Familien geeigneten, lebendigen Überblick zur großen **Formen- und Farbenvielfalt heimischer Holzinsekten**. Dabei macht er die größtenteils **verborgene Lebensweise**, die in Teilen alter, abstrebender Bäume stattfindet, sichtbar. Es kommt auch zur Sprache, was für **Schutz und Erhalt dieser Insekten** zu tun ist. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos. *Bitte Lupe zur Insektenbeobachtung mitbringen!*

Samstag, 17. Juni, 11:00 – 18:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

22. Sellnitzfest am Fuße des Liliensteins

„Zurück zur Natur ...“, so lautet das Motto der 22. Ausgabe des Sellnitzfestes, einem fröhlich-bewegten Familienvergnügen. Ort des Geschehens ist das wiesenreiche Gelände rund um die **ein- und völlig verkehrsfrei** gelegene **Bildungsstätte des Nationalparks am Fuße des Liliensteins**, auf der sog.

Sellnitz bei Waltersdorf. Wie immer wird es neben zahlreichen **Naturspielen und Mitmachaktionen** auch ein kulturelles Rahmenprogramm mit **Musik und Theater** geben: 12 Uhr Musik mit Krambambuli, 15 Uhr Figurentheater Jörg Bretschneider mit „Der kochende Wolf und die gestrickte Oma“, ganztägig **Ameisenführungen** und das **Umweltmobil Planaria**. Der Eintritt zum Fest ist frei.

8. Zeltlager mit Kreisjugendfeuerwehrtag freut sich auf zahlreiche Besucher

Vom 08. bis 11.06.2017 findet das 8. Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Sebnitz statt. Darin eingebettet ist der 25. Kreisjugendfeuerwehrtag. Anschließend wird das Jubiläum 25 Jahre Jugendarbeit in einer kleinen Festveranstaltung gewürdigt.

Am Kreiszeltlager nehmen traditionell Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis teil. Im Rahmen dieser viertägigen Veranstaltung wird den Feuerwehrynachwuchs jede Menge Spiel, Spaß und Abwechslung geboten. In Sebnitz bieten sich dafür auch in diesem Jahr jede Menge Möglichkeiten an.

Der Kreisjugendfeuerwehrtag am 10.06. stellt dabei einen gewissen Höhepunkt dar. Im Wettbewerb gilt es, sich untereinander zu vergleichen und das in den Ausbildungsdiensten gelernte anzuwenden. Den Erstplatzierten winken dabei Pokale, aber allen Teilnehmern auch jede Menge Spaß.



Das 25-jährige Jubiläum der Jugendarbeit im jetzigen Landkreis soll anschließend gewürdigt werden. Die Ursprünge gehen dabei nach der politischen Wende auf die einzelnen Altkreise zurück. Nachdem die ehemaligen Arbeitsgemeinschaften „Junge Brandschutzhelfer“ an den Schulen keine Unterstützung bzw. Initiative erhielten, kam es in vielen Orten zur Gründung der Jugendfeuerwehren, als Abteilung der Freiwilligen Feuerwehren. Viele Veränderungen und Neuregelungen mussten bewältigt werden. Um dies zu unterstützen oder zu koordinieren, wurden die Kreisjugendfeuerwehren gegründet.

Die Leitung der Kreisjugendfeuerwehr SOE würde sich freuen, wenn zahlreiche Gäste und Besucher am 10.06.2017 ab 09:00 Uhr ins Sebnitzer Waldstadion, Schandauer Straße 99, kommen. Schon jetzt bedanken wir uns bei den Organisatoren und allen Helfern ganz herzlich

Leitung der Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Königsteiner Lichtspiele e.V.

+++ ganz großes Kino +++

FILM (FSK 6)

Am Sa. 10. Juni 2017
19.00 Uhr

Altes Kino Königstein, Goethestraße 18
Eintritt frei, Spende erbeten



Lang lebe Ned Devine!

Britisch-irische Komödie (1998, 91 min.), in der ein kleines irisches Dorf das Weiterleben eines verstorbenen Lottogewinners vortäuscht, um den Gewinn nicht verfallen zu lassen.

Mit Ian Bannen, David Kelly, Jimmy Keogh.
Ausgezeichnet mit 6 Preisen.

Foto: filmfinder.de

www.koenigsteiner-lichtspiele.de Telefon: 0172 5443247



Bahn- und Straßenlärm – was nun? Lärmschutz konkret!



Coswig. Welche brandneuen Erkenntnisse gibt es zu Gesundheitsfolgen durch Bahn- und Straßenlärm in Sachsen? Welche Lösungen sind aktuell auf dem Markt, um die Geräuschkulisse merklich zu reduzieren? Antworten will die erste Lärmschutzkonferenz in Coswig geben. Es bestehen vielfältige Möglichkeiten zur umfassenden Information und natürlich zum Austausch.

Die Deutsche Bahn AG will Lärmschutz-Technik so demonstrieren, dass der Besucher direkt erlebt, wie sich ein vorbeifahrender Güterzug mit und ohne Lärmschutz an Zug oder Strecke anhört. Vertreter der Bahn, Wissenschaft, Politik und Industrie berichten u. a. über

- bisher Erreichtes und Perspektiven beim Lärmschutz
- Möglichkeiten des Freistaates Sachsen beim Lärmschutz
- Erkenntnisse über die Gesundheitsfolgen durch Lärm
- Lärmschutztechnik kostengünstig und innovativ – ein Beispiel aus Österreich
- was können die „Flüsterbremsen“ wirklich

Organisiert wird die Lärmschutzkonferenz von der Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e. V. (BI). Es ist die erste Veranstaltung dieser Art und Dimension, die jemals von Bürgern in Sachsen organisiert wurde. Sie findet am 10.06.2017 in der „Börse Coswig“ statt und beginnt 10.00 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Der Besuch ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Finanziell möglich ist die Veranstaltung dank zahlreicher Spenden, die nach einem groß angelegten Aufruf im Herbst bei der BI eingegangen sind. Zudem wird die erste Coswiger Lärmschutzkonferenz durch das Programm „Demokratie leben!“ gefördert.

Rückfragen an Michael Krebs und Marco Kunze unter 03523 8782414 oder via kontakt@bi-elbtal.de

Veranstaltungen Juni/Juli 2017

Sonntag, 11.06.

Kaleb beteiligt sich mit Info- und Spielstand - zusammen mit der Freien evangelischen Gemeinde Bischofswerda am Stadtfest Bischofswerda.

Montag, 12.06., 18.00 Uhr in Annaberg

Schweigemarsch für das Leben in Annaberg/Erzg. Näheres und ggf. Mitfahrgelegenheit über Kaleb Sächs. Schweiz 035971 57771.

Dienstag, 13.06., 13.30 Uhr

Kaleb-Nachmittag im Seniorenkreis Stolpen/Langenwolmsdorf. Ort: Pfarrhaus Langenwolmsdorf.

Montag, 10.07., 10.00 Uhr

Fahrt nach Jiretin und Liberec (Tschechien). Wir besuchen das Mutter-Kind-Haus in Jiretin, essen dort Mittag und fahren dann mit Frauen und Kindern des Mutter-Kind-Hauses nach Liberec (Zoo und/oder Botanischer Garten. Zurück in Sebnitz ca. 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bitte schauen Sie ab und zu auf unsere Internetseite, da immer wieder neue Veranstaltungen ins Programm genommen werden und auch mal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.



Dies gilt besonders auch für die mit beworbenen Fremdveranstaltungen, da wir hier nicht in jedem Fall über Änderungen oder Ausfälle informiert werden.

Weitere Infos unter Tel.: 035971 57771 oder www.kaleb-sebnitz.de

KALEB
SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V.

Das Soziokulturelle Zentrum ATZE e. V. veranstaltet in Kooperation mit dem Projekt „Herzlich Willkommen im Leben“ des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Familienberatungsstelle der Diakonie Dippoldiswalde einen Informationsabend für werdende Eltern.

Ein Abend rund um alle Themen des Schwangerseins erwartet alle werdenden Eltern am 20.06.2017, 18.00 Uhr, im Soziokulturellen Zentrum ATZE e. V., Varkausring 1b, 01796 Pirna. Eine Mitarbeiterin der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna beantwortet Fragen zu Gesetzlichkeiten (Elternzeit, Mutterschutz, Unterhalt, Sorgerecht, etc.) und finanziellen Themen (Beihilfe zur Erstaussstattung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, etc.) Weiterhin gibt es Informationen zu den Angeboten für werdende Eltern in der Umgebung.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Schnuppereinheit Schwangerenyoga. Seien Sie herzlich eingeladen, speziell auf Schwangerschaft abgestimmte Kräftigungsübungen sowie Atem- und Entspannungstechniken kennenzulernen, die Sie auch in Ihrem Alltag anwenden können. Spezielle Kleidung wird dafür nicht benötigt.

Der Informationsabend ist kostenfrei. Anmeldung bitte bis 19.06.2017 unter 03504 600960 oder josefine.schuhmacher@kinderschutzbund-soe.de.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der AOK PLUS und gefördert vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Weitere Informationen unter www.kinderschutzbund-soe.de



DRK Ehrenamt stärkt Wasserrettung der Region

Kameraden beginnen Ausbildung zum Fließwasserretter

Die Wasserrettungsgruppe ist ergänzender und unterstützender Bestandteil des Rettungsdienstes. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die Rettung von Menschen aus Wasser- und Eisgefahr an, auf und in Gewässern, die Erstversorgung von Notfallpatienten sowie die Herstellung deren Transportfähigkeit. Sie sichern die sach- und fachgerechte Übergabe des Notfallpatienten an den straßengebundenen Rettungsdienst bzw. Luftrettung. Seit Oktober 2016 haben 12 Personen der Wasserrettungsalarmgruppe des DRK Kreisverbandes Pirna e. V. an der Ausbildung zum

Rettungsschwimmer teilgenommen und erlangten das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Ab Juni werden drei Kameraden mit der Ausbildung zum Fließwasserretter beginnen. Des Weiteren erwerben zurzeit drei Kameraden den Bootsführerschein.

Lust mitzumachen? Das regelmäßige Training findet immer dienstags in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sportschwimmhalle Pirna statt. Interessierte sind gern eingeladen und können bis zu 4 x zum Probetraining kommen. Kontakt unter j.schenk@drkpirna.de



Foto: DRK Kreisverband Pirna e. V.

Retter der Zukunft – Nachwuchs für Rettungsdienst und Feuerwehren ausgebildet

Rettungssanitäterausbildung erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Kurs haben wir Quereinsteigern eine besondere Qualifizierungschance gegeben. Wir bilden unsere Fachkräfte für den Rettungsdienst selbst aus und sorgen für qualifizierten Nachwuchs im DRK Rettungsdienst. Insgesamt 23 Interessierte nahmen an der Ausbildung teil.

Sie drückten viele Stunden die Schulbank, absolvierten ein Krankenhaus- und Rettungswachenpraktikum, und schlossen mit der Prüfung zum/zur Rettungssanitäter/in die Qualifikation erfolgreich ab.

Auf die frischgebackenen Rettungssanitäter und -sanitäterinnen wartet nun der Einsatz im Rettungsdienst in unserem Kreisverband aber auch im DRK Kreisverband Dippoldiswalde, in anderen Rettungsdiensten des Landkreises sowie im Bereich der Feuerwehren.

Wir freuen uns einige von ihnen demnächst als Rettungssanitäter in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihnen, sowie allen anderen Absolventen viel Erfolg.



Foto: DRK Kreisverband Pirna e. V.



Digitale Kompetenzen und IT-Sicherheit im Alter

Goldener Internetpreis 2017

Startschuss für Bewerbungen zum Goldenen Internetpreis 2017 - erstmals auch Wettbewerbsbeiträge von Kommunen - Bundesminister des Innern unterstützt den Preis

Zwölf Millionen Menschen über 60 Jahre sind online aktiv. Viele von ihnen wünschen sich beim Umgang mit den neuen Kommunikationstechnologien kompetente Unterstützung. Bereits zum fünften Mal loben mehrere Partner aus den Bereichen Seniorenarbeit und Technologie den Goldenen Internetpreis aus. Der Wettbewerb wendet sich an Seniorinnen und Senioren, die als Internetlotsen für andere Ältere aktiv sind sowie an innovative Mehrgenerationen-IT-Projekte. Erstmals werden in diesem Jahr auch tatkräftige Gemeinden und Kommunen angesprochen, die nutzerorientierte Internetangebote für und mit Senioren anbieten. Bis zum 15. August 2017 können sich engagierte Personen, Initiativen, Vereine und Kommunen auf der Website www.goldener-internetpreis.de selbst bewerben oder vorgeschlagen werden. Eine Jury – bestehend aus Fachleuten und ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern – legt die Gewinner in drei Kategorien fest. Darüber hinaus verleiht die Deutsche Telekom, als ein Partner des Goldenen Internetpreises, den Sonderpreis „Ideen wachsen lassen“. Im Rahmen einer Festveranstaltung am 22. November 2017 in Berlin werden alle Preisträger ausgezeichnet. Insgesamt schreiben die Veranstalter Preise im Wert von mehr als 20.000 Euro aus. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V., Deutschland sicher im Netz e. V., Wege aus der Einsamkeit e.V., die Deutsche Telekom, Google Deutschland und SAP Deutschland loben den Goldenen Internetpreis aus. Schirmherr ist Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière. Weitere Informationen zum Wettbewerb: www.goldener-internetpreis.de/presse



Sonntag, 18. Juni

09.00 Uhr **Porschdorf** – Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 24. Juni

19.00 Uhr **Porschdorf** – Johannisandacht, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 25. Juni

09.00 Uhr **Krippen** – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Mittwochsreis: Rathmannsdorf:

Mittwoch, 07.06., 14.00 Uhr

Bibel-

gesprächskreis: Bad Schandau:

Dienstag, 06.06., 20.06., 19.00 Uhr

Hauskreis: Porschdorf:

Dienstag, 06.06., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)

Dienstag, 20.06., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Eltern-Kind-Kreis: Bad Schandau:

Dienstag, 13.06., 16.00 Uhr

Kirchenvorstand: Porschdorf:

Montag, 12.06., 19.30 Uhr

Christenlehre:

Bad Schandau:

jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

14-täglich Donnerstag, 16.00 Uhr - 5. - 6. Kl.

Reinhardtsdorf:

jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden:

Bad Schandau:

Sonnabend, 10.6., 15.00 - 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: Bad Schandau:

jeden Freitag, 18.00 Uhr

Reinhardtsdorf:

jeden Freitag, 19.30 Uhr

Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125

und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Musikkreis für

kleine Leute:

Bad Schandau:

Sonnabend, 17.06., 9.45 Uhr

Jugendchor:

Bad Schandau:

jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei:

Bad Schandau:

jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Vorbereitungstreffen für die Kinderbibeltage der Gemeinden Bad Schandau und Königstein-Papstorf vom 10. bis 13. Oktober 2017

Dieses Jahr sind die gemeinsamen Kinderbibeltage in Bad Schandau. Damit die Kinderbibeltage wieder zu einer schönen Zeit für die Kinder werden können, suchen wir noch nach Helfer/innen, die z. B. bei der Programmgestaltung, beim Basteln, beim Spielen oder in der Küche mithelfen wollen. Auch wenn Sie nur an einzelnen Tagen dabei sein können, ist Ihre Mithilfe sehr willkommen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann sind Sie herzlich zum Vorbereitungstreffen am **12. Juni, 19.00 Uhr** im Gemeindesaal Bad Schandau eingeladen. Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Maria Maune



Kirchliche Nachrichten



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU

Gottesdienste Juni 2017

Sonntag, 4. Juni

09.00 Uhr **Reinhardtsdorf** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Montag, 5. Juni

09.00 Uhr **Krippen** – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann

10.15 Uhr **Porschdorf** – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Hartmann

Sonntag, 11. Juni

10.15 Uhr **Bad Schandau** – Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrerin Schramm



Gottesdienst für Klein und Groß am 18. Juni, 10.15 Uhr in Porschdorf



Die Kinder und Eltern des Musikkreises für kleine Leute werden den Gottesdienst mit ausgestalten. Lasst euch überraschen! Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste (ca. 30 Minuten), bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Anschließend gibt es Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kleinen basteln oder draußen spielen.

Johannisandacht am 24. Juni, 19.00 Uhr in Porschdorf

Anschließend an die Andacht lädt der Porschdorfer Hauskreis dazu ein, bei Bratwurst, Salat und Getränken den Johannistag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Neuer Internetauftritt unserer Kirchgemeinde

Die Website unserer Kirchgemeinde wurde gründlich überarbeitet und neu gestaltet. Sie ist in ihrer jetzigen Form seit April am Start.

Sie finden dort aktuelle Informationen über unser Gemeindeleben sowie über kirchenmusikalische Veranstaltungen, Wissenswertes über unsere Kirchen, einen Überblick über kirchliche Amtshandlungen und vieles mehr.

Die technische Erstellung der Website wurde vom Förderverein für regionale Entwicklung e. V. in Potsdam übernommen. Dazu wurde das Förderprogramm „Sachsen vernetzt“ genutzt. Bei diesem Förderprogramm werden die Webseiten von Lehrlingen und Studierenden erstellt, die so eine praxisnahe Ausbildung erfahren. Für die Kirchgemeinde ist das kostenlos, sie muss lediglich die Gebühren für den Speicherplatz tragen.

Inhalt und Gestaltungsideen sind maßgeblich vom Redaktionsteam des Gemeindebriefs – Cornelia Jubelt, Dr. Luise Schramm, Karla Gottschalk-Böhm – erarbeitet worden. Cornelia Jubelt war darüber hinaus für die Umsetzung der Ideen verantwortlich und ihr oblag die Zusammenarbeit mit dem Förderverein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all diejenigen Mitarbeiter und Gemeindemitglieder, die mit ihren Zuarbeiten in Form von Beiträgen oder Fotos zum Aufbau dieser Seite beigetragen haben.

Und nun stöbern Sie erst einmal – es lohnt sich. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, dann teilen Sie uns diese gern mit – damit unsere Seite auch weiterhin aktuell und lebendig bleibt.

Weitere Informationen unter
www.kirchgemeinde-bad-schandau.de



2. Konzert im 22. Musiksommer Bad Schandau „Luther trifft JAZZ“ – Improvisationsfreude pur!

Am Freitag, dem 9. Juni 2017 erklingen Improvisationen und Arrangements von Chorälen nach Paul Gerhardt und Martin Luther in neuem Gewand.

Zum Programm

Drei Musiker kennen sich, wissen, dass sie außerordentlich gut harmonieren und gründen vor gut 13 Jahren das Steffen-Peschel-Trio. Damals schon war klar, welche Musik sie zusammen machen wollen: Jazz, richtig gut gemachten Jazz.

Silke Krause, die Pianistin und Steffen Peschel der Bassist, Leader und Arrangeur vieler Stücke, spielen mit einer Liebe zum Detail und einem Groove, dass man sogar ohne Probleme auf perkussive Instrumente verzichten kann. Uta Hoffmann singt die Lieder von Martin Luther und anderen Zeitgenossen aus dem Wirkungskreis Luthers mit einer Liebe und Hingabe, dass sich bei manchem Hörer alt bekannte Choräle neu erschließen.

Alle drei zusammen verzaubern ihr Publikum mit jazzigen Bearbeitungen der schönsten Stücke, die unser Gesangbuch zu bieten hat. Sie werden in neuer Pracht mit viel Musikalität und Spaß an der Improvisation präsentiert. Damit zeigen sie uns auf, wie schön und modern diese ehrwürdigen Texte und Melodien sind. Gott hat nicht mit der Bibel zu sprechen aufgehört. Er spricht noch immer, auch durch diese Musik. Das ist Reformation im 21. Jh zum 500. Jubiläum!

Das Programm „Luther trifft Jazz“ soll ein Wegweiser sein. Ständig wird es überarbeitet. Ein Fest für Augen und Ohren.



Info und Kontakt

Datum: Freitag, 09.06.2017, um 19:30 Uhr
Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1,
01814 Bad Schandau

Karten zu **7 €/erm. 6 €** sind an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau jeweils 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

3. Konzert im 22. Bad Schandauer Musiksommer am 16.06.2017 „B-A-C-H – tanzt!“ für Orgel und Tanz
Mit Werken von und über den Meister der Fugen wird der Altarraum der Kirche zur Bühne und bietet eine außergewöhnliche Darbietung für Auge und Ohr!



Das Programm

Zu Gast sind Tänzerin Antje Vieweg und Kirchenmusikerin Danie-la Vogel aus Dresden. Die mittel des Ausdrucktanzes eignen sich hervorragend, Orgelmusik zu interpretieren und vertiefend darzustellen.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Orgelwerke um das musikalische Motiv B-A-C-H. Dieses titelgebende Orgelwerk von Franz Liszt hat eine recht komplizierte Entstehungsgeschichte: Begonnen als Auftragswerk für die Einweihung der Merseburger Domorgel 1855 wurde das Präludium und die Fuge nicht rechtzeitig fertig, erklangen erst Mitte 1856 vor Ort. Um dieses meistgespielte Meisterwerk von Liszt herum erklingt u. a. das Präludium in Es-Dur BWV 552 von J. S. Bach als auch weitere Vertonungen der „Familie“ Bach.

Die Tänzerin

Antje Börner (geb. Vieweg) wurde in Dresden geboren. Mit 5 Jahren begann ihre tänzerische Ausbildung in der Kindertanzgruppe der Städtischen Musikschule Dresden. 1988 wurde sie an der Palucca Schule Dresden aufgenommen. In den ersten 2 Jahren an der Schule hatte sie noch Unterricht bei Gret Palucca im Fach „Neuer Künstlerischer Tanz“. 1994/1995 nahm sie an mehreren Tanzfestivals (u. a. „collegie de danse“ in Montreal, „Jonge Dans“ in Rotterdam sowie verschiedene Ausstellungseröffnungen) teil. Im Juni 1996 erhielt sie ihr Hochschuldiplom im Bereich Fachtheorie der Palucca Schule Dresden.

Seit 2001 arbeitet Antje Börner mit Josephine Kupke, Holger Gehring, Michael Pöche u. a. Kantoren und Organisten zusammen und gestaltet Orgel- und Tanzkonzerte. Die Orgelwerke werden dabei mit improvisiertem Ausdruckstanz bildlich dargestellt.

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 16.06.2017, um 19:30 Uhr
 Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1,
 01814 Bad Schandau

Karten zu **7 €/erm. 6 €** sind an der Tourist-Info (035022 90030), Konzertkasse Kreuzkirche Dresden (0351 4393939) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau jeweils 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

Niederländisches Duo konzertiert in der Sebnitzer Stadtkirche



Zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL am Pfingstsonntag, 4. Juni, 19.00 Uhr, wird das Duo NIHZ aus den Niederlanden in der Sebnitzer Stadtkirche zu erleben sein. Unter dem Titel »Jewish Music – Musik mit »Nesjomme« haben die beiden international gefragten Musiker Bobby Rootveld und Sanna van Elst ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Klezmer, jiddischen und hebräischen Liedern, Klassik, Pop u. a. im Gepäck.

Bobby Rootveld und Sanna van Elst spielen seit 2001 zusammen unter dem Namen Duo NIHZ. Der Name des Duos heißt soviel wie »keine schwarzen Kleider!« (auf Niederländisch »Niet In Het Zwart«).



Beide Interpreten studierten an der Musikhochschule Artez zu Enschede in den Niederlanden. Ihr Repertoire enthält Werke aus verschiedenen Epochen: Renaissance, Barock, Romantik, Avantgarde und aus verschiedenen Kulturen: Jazz, Pop, Rock, spanische und jüdische Musik und World Music. Seit einigen Jahren ist jüdische Musik der besondere Schwerpunkt des Duo NIHZ. Konzertreisen in die Schweiz, nach Ungarn, Deutschland, Griechenland, Indien, Bhutan, Israel, Slowakei, Malaysia, Dänemark, Argentinien, Italien, Polen, China, Hong Kong, Thailand dokumentieren ebenso die Aktivitäten der beiden Musiker wie Ihre Auftritte im Concertgebouw in Amsterdam und im holländischen, ungarischen und dänischen Fernsehen sowie mehrere CD- und DVD-Aufnahmen. 2009 war das Duo NIHZ Preisträger beim International Jewish Music Festival.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei.

Weitere Informationen unter www.konzertreihe-sebnitz.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
 zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)
 in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de
 oder Tel.: 035022 42879



Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau-Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

wer die Staatsgrenze in Richtung Tschechische Republik überquert und sich durch die Böhmisches Lande bewegt, egal, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in einem Auto, wird bemerken, dass sich das Landschaftsbild gegenüber dem, was wir hier bei uns kennen, entscheidend verändert. Dabei handelt es sich nicht etwa in erster Linie um die Berge und Täler oder freie Flächen, sondern um die Tatsache, dass dort am Weg- oder Straßenrand allerhand Kreuze stehen.

Wer dort öfters auf der gleichen Strecke fährt, wird überdies bemerken, dass es immer mehr solcher Kreuze sind, die da, durchaus schön restauriert, zu entdecken sind. Man kann sagen, dass es sich dabei um Denkmäler handelt. Und diese stehen – zum Glück! – nicht dort, weil Verkehrsunfälle passiert sind, sondern sie sind ein „Denk mal!“ in zweierlei Hinsicht: Einerseits wurden sie dereinst von den Bauern und Landbesitzern errichtet, um Gott an die Menschen zu erinnern, die von Witterungsbedingungen und mancherlei anderen Einflüssen abhängig sind: „Denk mal an uns, Gott!“, sprechen sie sozusagen ständig wortlos aus, und „Bewahre uns vor Unheil und schenke uns Deinen reichen Segen, an dem doch alles gelegen ist!“ Andererseits sollen die Vorübergehenden daran erinnert werden, welch große Liebe Gott zu den Menschen hat.

Eine so große Liebe, dass er seinen einzigen Sohn am Kreuz dahingab, damit wir als neue Menschen leben können. Mehr noch: Wir können uns bei der Betrachtung der wunderbaren und schönen Schöpfung daran erinnern lassen, dass durch Ihn, gemeint ist Jesus Christus, alles erschaffen wurde – so steht es in der Bibel – und alles Bestand hat. Dem gläubige Christen wird gewissermaßen zugerufen: „Denk mal dran – und handle entsprechend, indem Du zum Beispiel verantwortungsbewusst mit der Schöpfung umgehst.“ Eigentlich muss ihm dann wenigstens ein frohes „Gelobt sei Jesus Christus!“ oder ein anderes kurzes Gebet über die Lippen kommen.

Mir jedenfalls geht es so, und selbst dort, wo ich weiß, dass ein solches „Denkmal“ steht und ich es aus der anderen Richtung kommend nicht direkt sehe, sende ich diesen kurzen Gruß an Gott – und meine, dass damit die Landschaft gewissermaßen „geheiligt“ wird. Ich bin überzeugt davon, dass es einen guten Sinn haben wird und möchte alle, die beten können oder wollen – das ist schnell gelernt! – einladen, ähnlich zu handeln. Auch wenn das Kreuz nicht zu sehen ist, ist es doch da. Und so verhält es sich auch mit Gott: Auch dann, wenn er nicht direkt sichtbar ist, so hat er sich doch in seiner wunderbaren Schöpfung ein „Denk mal!“ gesetzt, das uns alle anspricht.

Nun glauben freilich nicht alle Menschen an Jesus Christus oder an einen Gott. Auch sie können sich von Zeit zu Zeit zu einem Innehalten und einem „Denk mal!“ anregen lassen, dann nämlich, wenn sie für bestimmte Dinge in der Welt ein Augenmerk bekommen und dadurch zu einem bestimmten Handeln angeregt werden. Manchmal mag das etwas sein, was direkt ins Auge sticht, immer wiederkehrt und das Gewissen zu einer bestimmten Lebensweise drängt. Gut wäre es dann sicher, wenn das Gewissen nicht jedes Mal direkt darauf gestoßen werden muss, sondern wenn die Handlungsweise ähnlich der des genannten Beters in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Ich lade herzlich ein, solche „Gedankenstützen“, ähnlich, wie es die Kreuze am Wegesrand sind, zu finden und für das eigene Leben „fest zu machen“. Das dürfen natürlich auch für jedermann die Wegkreuze sein. Seien Sie gespannt auf alles, was da in Ihrem

Leben „aufkreuzt“ und gehen sie an jedem in den Blick kommenden „Denk mal!“ nicht achtlos vorbei. Ich wünsche viel Freude auf dem vielleicht nun ganz neu erscheinenden Weg durchs Leben!

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

03.06.: 18.00 Uhr	HL. Messe in Königstein
04.06.: 10.15 Uhr	HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Gäste- und Gemeindetreff mit Grillen“
05.06.: 10.15 Uhr	HL. Messe in Bad Schandau
05.06.: 15.00 Uhr	Berggottesdienst zum Pfingstmontag auf dem Gamrig
10.06.: 18.00 Uhr	HL. Messe in Königstein
11.06.: 10.15 Uhr	HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“
15.06.: 19.00 Uhr	HL. Messe zu Fronleichnam in Bad Schandau
17.06.: 18.00 Uhr	HL. Messe in Königstein
18.06.: 10.15 Uhr	HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“
24.06.: 18.00 Uhr	HL. Messe in Königstein
25.06.: 10.15 Uhr	HL. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchenkaffee“

Geführte Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

02.06. und 09.06., jeweils 10.00 Uhr ab kath. Kirche Bad Schandau

Lichtbildervortrag mit dem kath. Kurseelsorger im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

09.06.: Große Felsen, Steine und Steinchen – Landschaften und Bauwerke zwischen den Alpen und Ravenna



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 3147542

Fax: 03535 489239

matthias.riedel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen. Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben. Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet. Ein einzigartiges Naturschauspiel! Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten. Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden. Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz. Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden. Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen? Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.



Kurzdarstellung des Unternehmens:

Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurischen Seenplatte. Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren. Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren
 Telefon 03991 121415 · Mail: info@bootsurlaub.de
www.bootsurlaub.de

Wir suchen zur Verstärkung ab sofort einen

motivierten und engagierten

Physiotherapeuten m/w

- Teilzeit (20 - 30 Std.) oder Vollzeit
- Weiterbildungen (MT / MLD) erwünscht (aber nicht zwingend erforderlich)
- flexible Arbeitszeiten
- angemessene Entlohnung



Physiotherapie Kathleen Hohfeldt
 Schandauer Str. 4 • 01855 Sebnitz
 035971/57735 oder 0160/97819061
physiotherapie-hohfeldt@t-online.de

Zu vermieten 3-Zimmer-WE, in Altendorf, Wiesenweg 5, 1. OG, mit PKW-Stellplatz, ab sofort, 72 m², Bad mit Wanne, neu renoviert, 365,- € + NK (150,- €), **Kontakt: S. Bredner, 0173 3525550 · 035022 50609 · s.bredner@m-m-architekten.de**

AUTO-BARANKAUF!

Höchstpreise f. PKW, LKW, Bus auch defekt, alles anbieten! Abholung u. Abmeldung überall 0,- €. Wilhelm-Kaulisch-Str. 11 01844 Neustadt/Sachsen



MB Autohandel Tel. 03596/9347855 (01 73) 2 55 04 67

In Krippen ab sofort zu vermieten gemütliche, helle und sanierte 3-Zimmer Dachgeschosswohnung, 45 m², Küche, Bad und 3-Zimmer Dachgeschosswohnung 68 m², Küche, Bad Tel. 0162 90 11 44 3

GASTRO-ARTIKEL



kreativ@wittich-herzberg.de

Exclusive sonnige 90 m² 3-Raum-Traum-Wohnung am Krippener Markt, großer Balkon, FBH in allen Räumen, alle Zimmer mit Fenster, Bad mit Badewanne, Dusche und BHK, alle Räume hochwertig gefliest. PKW-Stellplatz auf dem Grundstück, Kellerabteil, große Wiese mit Trockenplatz, sep. Waschmaschinenraum, kostenloser SAT-TV, 2015 komplett kernsaniert. KM 450 € + 170 € NK, 800 € Kaution, Tel.: 01723525766

Wanderbares Zellertal

Geheimtipp des Bayerischen Waldes



Ursprüngliche und unverfälschte Natur, weitläufige Wälder und Wiesen und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge des Bayerischen Waldes...



Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck und Drachselsried**



www.zellertal-online.de

zellertal

Zellertaler Tourist Informationen
 Gemeindezentrum 1
 93471 Arnbruck
 Telefon: 09945 - 941016

Wir haben
freie
Plätze!



Villa *Herbstgarten*

Seniorentagespflege
Häusliche Krankenpflege
Betreutes Wohnen

Wir betreuen auch Ihre pflegebedürftigen
Angehörigen vertretungsweise während
Ihrer Abwesenheit, z. B. im Urlaub.

Mit  und Kompetenz

Rudolf-Sendig-Straße 10, 01814 Bad Schandau
Telefon 03 50 22 - 4 32 33
E-Mail pflegedienst-krause@t-online.de
www.villa-herbstgarten.de

WWW.DAS-STEINGUT.DE
10. JUNI 2017
HOF-Fest auf dem **STEINGUT**
ab 13:00

Theater im Eselstall:
Männels Lutziges
Puppentheater



Live-Musik! Hausgemachtes
vom Grill, aus Topf,
Pfanne und Backofen
Allan Torres mit seiner Band Flores y su son

D
A
S
B
L
A
U
E
H
A
U
S

11. JUNI 2017 MUSIK-BRUNCH

mit Spencer unplugged
Oldies & Classic Rock & eigene Songs
Erzähltheater im Eselstall

Halbestadt 25 01824 Königstein (an der Fähre)




Bootsurlaub.de

LOUIS BRAUCHT EURE HILFE!



Wir haben in unserem Verein einen jungen Fußballer, bei dem im letzten Jahr Leukämie diagnostiziert wurde. Das ist natürlich eine schwierige Situation für ihn und seine Familie, zumal er im Januar erst seinen 11. Geburtstag feiern konnte.

Momentan durchlebt er den Behandlungsprozess der Chemotherapie. Hierbei entstehen für die Familie Creutz erhebliche Kosten in Form von Medikamenten, die nicht in vollen Umfang durch die Krankenkasse getragen werden. Die Ernährung und der Umgang mit Lebensmitteln, der Zeitaufwand, sowie die ständigen Fahrten ins Krankenhaus sind sehr aufwendig.

Wir möchten auf diesem Wege Louis und seine Familie unterstützen und in dieser schwierigen Situation gern zur Seite stehen. Unter dem Motto „Sportler helfen Sportlern“ haben wir einen Aufruf an alle, denen das Schicksal von Louis ans Herz geht. Wir werden ab sofort zu allen Heimspielen unseres SV Wesenitztal eine Spendenbox bereitstellen und Geld sammeln. Sie können aber auch helfen, indem Sie eine Spende auf folgendes Konto überweisen:

KONTOINHABER: SV WESENITZTAL
IBAN: DE62 8505 0300 3000 0612 57
BIC: OSDDDE81XXX
VERWENDUNGSZWECK: SPENDE LOUIS

Gern können Sie auch einen Betrag in bar direkt über Herrn Hendrik Wirthgen, Wolfgang Rudolph oder Mirko Kreusel für Louis zur Verfügung stellen. Die gesammelten Spenden werden wir dann zum Ende dieser Saison an die Familie Creutz übergeben! Für Louis wünschen wir uns, dass die Behandlung erfolgreich verläuft.

